

Text 1

Heute **wendet** sich unser Berufsberater an junge Schulabgänger: Haben **Sie** sich schon überlegt, welchen Beruf Sie erlernen wollen? Haben Sie sich sogar schon beworben? Wenn nicht, möchte ich **Ihnen** heute den Beruf des **Kartografen** vorstellen: Als **Kartograf** stellen Sie die **Originale** für kartografische **Darstellungen** wie **Stadtpläne**, **Landkarten** und **Globen** her. Nach **Vorlagen** oder **Kartenentwürfen** werden die **Karten** **geometrisch** exakt gezeichnet, in der **Regel** auf **Kunststofffolien**. In zunehmendem **Maße** wird dabei die **elektronische** Datenverarbeitung eingesetzt. Als **Kartograf** sind **Sie** von der **Erarbeitung** computergerechter **Vorlagen** bis zur **Kontrolle** und **Berichtigung** des **automatisch** hergestellten **Kartenbildes** an der **Kartenherstellung** beteiligt.

Text 2

Einer, der es wissen **musste**, informierte an einem **Montagabend** die **Polizei**: In der **Stadtsparkasse** sei etwas nicht in **Ordnung**, da **scheine** ein **Überfall** zu sein. Einige **hielten** die **Hände** hoch, andere, die teilweise **verdeckt** seien, **ständen** offenbar auf dem **Kopf**. Der **Streifenwagen** brauste mit **Blaulicht** durch den **Verkehr**, hielt vor der **Sparkasse**, wo die **Beamten** ohne **Widerstand** eingelassen wurden. Im **Polizeibericht** hieß es **später**, ein **Passant** habe die **Polizei** **alarmiert** da er einen **Überfall** auf die **Sparkasse** vermutet hätte, es habe sich aber lediglich um die **Yogagruppe** der **Sparkasse** gehandelt, die dort jeden **Montag** übe.

Text 3

Liebe **Leser!**

Endlich habe ich es **geschafft** und habe das **Land** meiner **Träume** gefunden. Vielleicht **verspüren** Sie beim **Lesen** meines **Berichtes** auch **Lust**, **dorthin zu fahren**/dort **hinzufahren**. Ich möchte **Ihnen** dieses **seltsame** **Land**, das eigentlich nur eine **Insel** ist, **beschreiben**: **Das** **Herz** der **Insel** ist ein recht **hohes** **Gebirge** mit **tiefen** **Einschnitten** und **reißenden** **Bächen**, **über** die man beim **Wandern** nur **schwer** **hinübergelangen**. Bis in **große** **Höhen** ist dieses **Gebirge** noch **baumbestanden**, z.T. **urwaldartig** und **undurchdringlich**. Im **niedrigeren** **ufernahen** **Bereich** haben die **Ureinwohner** schon vor **500** **Jahren** **gesiedelt** jetzt **wohnen** etwa **2500** **Siedler**, meist **Fischer**, in den **vier** **kleinen** **Dörfern**. Der **Tourismus** steckt **glücklicherweise** noch in den **Kinderschuhen**.

In der **nächsten** **Ausgabe** dieser **Zeitschrift** werde ich **Ihnen** **weiteres** von meiner **Trauminsel** **berichten**.

Üben:

Zusammenschreibung:

- **hinüberfahren/-kommen** etc.,
- **interessanterweise/glücklicherweise** etc.
- **baumbestanden, artgerecht, fingerfertig**
- **Dienstagmittag, Samstagmorgen** etc.

Dehnung

- **spüren, ur/Uhr, wieder/wider, hielten, siedeln, niedrig**

Großschreibung

- **Höflichkeitsanrede, substantivierte Verben,**
- **vollständige Sätze nach Doppelpunkt**

s-Laute: **Diphthong** → **ß**, **langer Vokal** → **ß**, **kurzer Vokal** → **ss**

Fremdwörter: **Tourismus, Passant, Alarm, Yoga**

Kommas, auch EI

Übungstext:

Der **Tourismusmanager** rief den **Passanten** **vorsichtigerweise** zu, sie sollten mit den **Yogaübungen** **wieder** **aufhören** und zum **Aufräumen** in den **baumbestanden** **Park** **kommen**.
„Wenn Sie dort **siedeln**, ...“